

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Vauban!

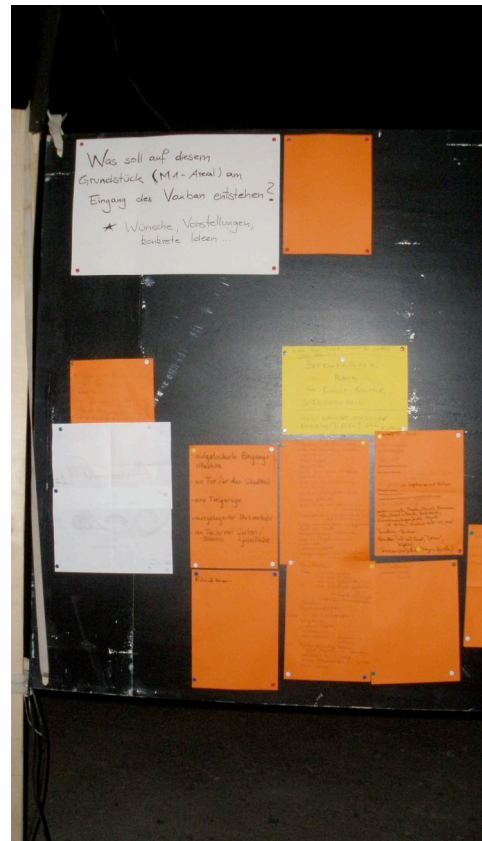
Am 25.09.2009 und am 03.10.2009 fanden die ersten Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung im Kieselgarten statt. Die Informationsveranstaltungen mit anschließenden Diskussionsrunden wurden von Kommando Rhino initiiert, die seit Ende Juli das M1- Gelände beleben.



Es wurden folgende Fragen, durch die Wünsche und Ideen der interessierten Personen klar wurden, behandelt und festgehalten (wir geben in folgenden 1:1 den Wortlaut der Infotafeln wieder):

1. Was soll auf diesem Grundstück (MI1- Areal) am Eingang des Vauban entstehen?

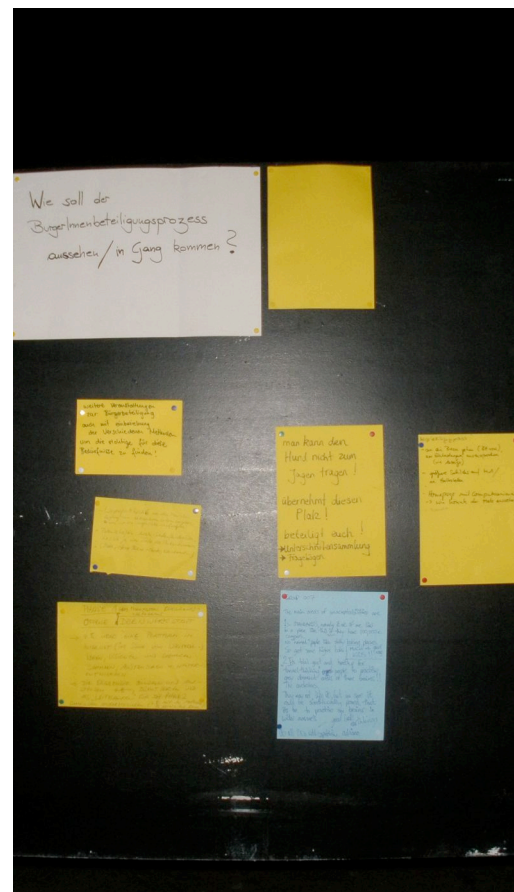
- aufgelockerte Eingangssituation
- ein Tor für den Stadtteil
- keine Tiefgarage
- ein Teich mit Garten, Grünfläche und Brunnen
- ein Park für Fahrradrampen / Skateplatz
- Platz für Licht, Luft und Leben
- öffentlicher (Frei-) Raum für Kunst, Kultur und Begegnungen
- kein langer, massiver Baukörper / Riegel
- kein Privatprojekt/ Platz in BürgerInnenhand
- Teilbebauung mit kleinem Haus
- Platz mit kulturellem Charakter
- Jugendraum mit Proberaum für MusikerInnen und Räumen für Jugendkultur
- „Tafel- Projekt“ - „freie Küche“
- offener Park
- Fläche für soziale Kontakte
- Restaurant
- Park für Sinneserfahrungen
- öffentlich zugänglicher Platz
- Baumbepflanzung
- Freiluftbühne mit Lärmschutz für die Nachbarn
- „ Experimentierstätte“
- Begegnungsstätte für Besucher und Menschen vor Ort
- Kräuterlehrgarten
- Kinderbetreuungsstätte
- Zen- Garten
- Platz für ein generationenübergreifendes Projekt
- Tauschring- Zentrum
- Strandbar mit Sand, usw.



- „Seniorenspielplatz“ (Tango, Tai Chi)
- Informationszentrum
- preiswertes Hostel
- Imbiss
- Park Evtl. mit Museum, Pavillon, Gästebetten (preiswerte Unterkünfte)
- öffentliche Toiletten
- Wagenburg
- Kunstfläche für Ausstellungen und Vorträge
- Lebendige Fläche von Menschen für Menschen

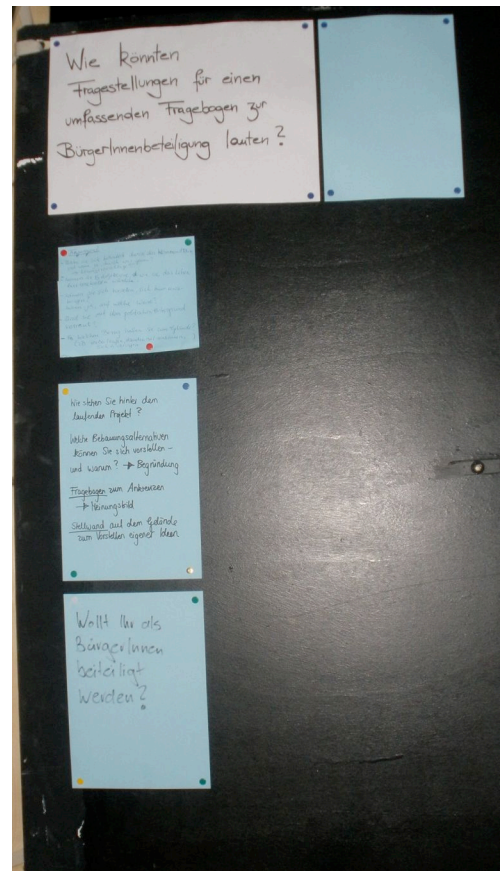
2. Wie soll der Bürgerinnenbeteiligungsprozess aussehen/ in Gang kommen?

- Benefizveranstaltungen (als Werbung)
- weitere Informationsveranstaltungen unter Einbeziehung verschiedener Methoden, um die richtige für diese Bedürfnisse zu finden
- Unterschriftensammlungen
- Phase 1: offene Ideenwerkstatt (modellhaftes Beteiligungsverfahren), z.B. über Internetplattform (im Sinne von Wikipedia, usw). Ideen, Visionen und Lösungen sammeln, austauschen und weiterentwickeln. Ergebnisse bündeln und Ausstellen, diskutieren und als Leitplanken für Phase 2 benutzen. Gemeinsames ausformulieren (z. B. mit der Methode planing for room)
- an die Presse treten um Einladungen auszusprechen
- größere Werbeschilder für BürgerInnenbeteiligung auf MI1 und an Bushaltestellen
- Homepage mit Computeranimationen „ wie könnte der Platz aussehen?“
- Papiermodelle
- Fragebögen an die Vaubanbevölkerung



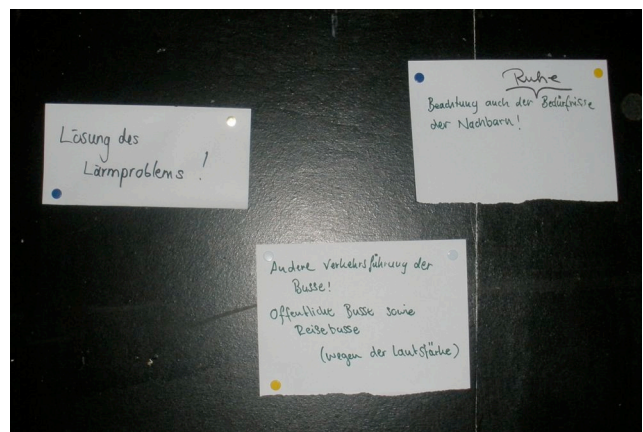
3. Wie könnten Fragestellungen für einen umfassenden Fragebogen zur BürgerInnenbeteiligung aussehen?

- Fühlen sie sich behindert durch das Wagenkollektiv „Kommando Rhino“? Wenn ja, weshalb? - Lösungsvorschläge
- Nennen sie fünf Adjektive, wie sie das Leben hier beschreiben würden.
- Können sie es sich vorstellen, sich in den BürgerInnenbeteiligungsprozess einzubringen? Wenn ja, auf welche Weise?
- Sind sie mit dem politischen Hintergrund vertraut?
- Welchen Bezug haben sie zum MI1 Gelände? (Pendlerverkehr, Anwohner, Besucher,...)
- Wollen sie als BürgerIn beteiligt werden?



4. Allgemeines zum MI1 Areal

- andere Verkehrsführung der Busse
- Lösung des Lärmproblems allgemein



Das politische Kunst- und Kultur- Wagenkollektiv „Kommando Rhino“ bedankt sich recht herzlich für das große Interesse der BewohnerInnen des Stadtteils Vauban.

Wir werden uns auch weiterhin in Zusammenarbeit mit Ihnen und dem Stadtteilverein Vauban in den Prozess der Bürgerbeteiligung integrieren,

um ein akzeptables Ergebnis und eine sinnvolle Nutzung des MI1-Geländes am Paula- Modersohn- Platz zu bewirken.

Des weiteren können wir uns eine Ko- Existenz während der Expo 2010 bis zur endgültigen „ Bebauung“ des Geländes durchaus vorstellen, um auch anderen Städten und Ländern eine alternative und selbstverwaltete Lebensweise präsentieren zu können. Gönner und Interessenten des Wagenkollektivs laden wir auch gerne am 28.11.2009 zum Tag des offenen Wagenplatzes auf das MI1 Gelände ein.

Mit Freundlichen Grüßen

Ihr Kommando Rhino Kompetenzteam

